

GEDOK Brandenburg

NEWSLETTER OKTOBER 2023

Liebe Freund*innen und Interessierte, liebe Künstlerinnen!

Noch bis 15. Oktober ist unsere Ausstellung zum 25. Jubiläum der Galerie KUNSTFLÜGEL zu sehen. Nachdem die ersten Senior*innen eine Führung in der Ausstellung besucht haben, findet am 13. Oktober um 15 Uhr die öffentliche Führung mit Gespräch in Kooperation mit dem Seniorenbeirat Rangsdorf statt.

Am 10. Oktober findet um 16 Uhr der Online-Launch unserer neuen Broschüre zur kulturellen Teilhabe statt. Zehn Künstlerinnen aus Berlin und Brandenburg haben gemeinsam eine Broschüre entwickelt, in der sie Angebote der kulturellen Bildung und Teilhabe zusammenbringen: https://gedok-brandenburg.de/fileadmin/DATEN/PDF/GEDOK_KKW01.pdf Sie können sich per E-Mail für den Launch anmelden: info@gedok-brandenburg.de

Schon am 22. Oktober starten wir mit unserer neuen Ausstellung „Verflechtungen“ mit Uta Eckerlin und Cornelia Schlemmer mit einem umfangreichen Programm bis in den Dezember. Die Künstlerinnen sind seit mehr als 30 Jahren in ihrem Tun eng verflochten und zeigen in der Ausstellung Malerei, Skulptur und Videokunst.

Mit den besten Grüßen

Johanna Huthmacher
Geschäftsführerin GEDOK Brandenburg e.V.

LAUNCH

Launch der Broschüre KÜNSTLERINNEN KURSE WERKSTÄTTEN

10. Oktober 2023, 16 Uhr online

Anmeldungen unter info@gedok-brandenburg.de

Der Link zur Online-Teilnahme wird nach der Anmeldung versendet.

Die GEDOK Brandenburg setzt sich als Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstfördernden für die Förderung von Künstlerinnen aller Arbeitsgebiete ein und macht sich für die kulturelle Teilhabe stark. Zehn Künstlerinnen aus Berlin und Brandenburg haben gemeinsam eine Broschüre entwickelt, in der sie Angebote der kulturellen Bildung und Teilhabe zusammenbringen. In einem bunten Fächer finden Interessierte konkrete Workshopangebote, Regionen, in denen die Künstlerinnen tätig sind, Referenzen und Beispiele aus der Praxis. Die Broschüre als ein lebendiges Objekt richtet sich an potentielle Auftraggeber*innen und Kooperationspartner*innen. Sie wird fortlaufend ergänzt und erweitert, neue Künstlerinnen kommen dazu, bestehende Angebote werden ausgebaut.

Die GEDOK Brandenburg lädt zum Online-Launch am 10. Oktober 2023 um 16 Uhr ein, bei dem die Broschüre selbst vorgestellt und ein Austausch über kulturelle Bildung und Teilhabe in Brandenburg angestrebt wird. Den Einstieg erleichtert eine kleine kreative Übung, die die Schriftstellerin Carmen Winter vorbereitet hat. Die bildende Künstlerin Kaj Osteroth und die

Schriftstellerin Jana Franke berichten aus ihrer Praxis, Karin Kranhold stellt die Plattform Kulturelle Bildung vor und Sabina Meier Zur präsentiert die KuBI-Karte Brandenburg.

Die GEDOK Brandenburg möchte beim Launch mit allen Anwesenden ins Gespräch kommen. Was bedeutet kulturelle Teilhabe im Flächenland Brandenburg, was sind die Herausforderungen, aber auch die Möglichkeiten? Wie kommen Veranstalter*innen, Kulturvermittler*innen und Teilnehmende zueinander?

Die Broschüre kann schon vorab online angeschaut werden: https://gedok-brandenburg.de/fileadmin/DATEN/PDF/GEDOK_KKW01.pdf

AUSSTELLUNGEN



25 Jahre Galerie KUNSTFLÜGEL

Noch bis 15. Oktober 2023, Öffnungszeiten: Do-So 14-18 Uhr

Eva Backofen, Dorit Bearach, Frauke Beeck, Anna Bieler, Linde Bischof, Marguerite Blume-Cárdenas, Anne-Françoise Cart, Wolfgang Domröse, Christine Düwel, E.R.N.A., Burghild Eichheim, Cornélia Enax, Maria Luise Faber, Kathrin Fastnacht, Angela Fensch, Jana Franke, Kerstin Franke-Gneuß, Ade Frey, Marianne Gielen, Reingard Glass, Vérok Gnos, Elli Graetz, Karin Gralki, Catrin Große, Susanne Hampe, Angela Hampel, Ingrid Hartmetz, Birgit Hartstein, Annette Hecht-Bauer, Christine Hielscher, Donata Hillger, Irmgard Hofmann, Kalli Kalde, Annah Kampmann, Suria Kassimi, Linde Kauert, Carola Kirsch, Christina Köster, Friedrike Krusche, Gudrun Kühne, Katharina Kulpok, Bettina Lehfeldt, Katharina Lewonig, Lilo Maisch, Irmgard Merkens, Liz Miels-Kratochwil, Bettina Mundry, Xenia Muscat, Maja Nagel, Eva Niemann, Barbara Noculak, Christa Panzner, Eva Paul, Jutta Pelz, Stefani Peter, Elke Pikkemaat, Brigitte Potter-Mael, Ulrike Rosenbach, Linda Scheckel, Gudrun Schlemmer, Jutta Schölzel, Anna Franziska Schwarzbach, Gerburg M. Stein, Erika Stürmer-Alex, Karin Tiefensee, Dorit Trebeljahr, Rosemarie Vollmer, Astrid Weichelt, Jana Wilsky, Carmen Winter, Karla Woisnitza, Christine Ziegler, Franziska Uhl

Zum 25-jährigen Bestehen der Galerie KUNSTFLÜGEL in Rangsdorf hat die GEDOK Brandenburg ihre Mitglieder und Freund*innen dazu eingeladen, Kunstwerke per Post einzureichen, die in der Jubiläumsausstellung bis Oktober zu sehen sind. Vorgegeben waren Papier als Bildträger, das Maximalformat Din A3 und die Begriffe „25“ und „Kunstflügel“.

Zur Ausstellung erscheint ein Postkartenbuch mit einer Auswahl an Kunstwerken. Es ist in der Galerie für 8 Euro erhältlich.

Führung und Gespräch

in Kooperation mit dem Seniorenbeirat Rangsdorf

13. Oktober 2023, 15 Uhr



Verflechtungen

Uta Eckerlin und Cornelia Schlemmer

22. Oktober 2023 - 10. Dezember 2023

Öffnungszeiten: Do-So 14-18 Uhr

Eröffnung: 22. Oktober 2023, 15 Uhr

Einführung: Dr. Andrea-Martina Reichel, Kunstwissenschaftlerin

Im Jahr 2023 ist Cornelia Schlemmer 25 Jahre Mitglied der GEDOK Brandenburg. Kurz nach ihr stellte sich auch Uta Eckerlin der GEDOK Brandenburg durch die erste gemeinsame Ausstehung „Abseits und immer weiter“ vor. Daraus entstand eine bis heute fortdauernde intensive Zusammenarbeit der beiden Künstlerinnen.

Schlemmer erkundet auf der Grundlage von persönlichen und in der Medienwelt verbreiteten Bildern und deren Verfremdung die Möglichkeit, das Subjektive in das Allgemeingültige zu überführen. Dabei kommt dem freien Spiel und dem Experimentieren mit verschiedenen Erzählmotiven und Gestaltungselementen eine wesentliche Rolle zu, dessen Ergebnis ebenso ambivalent sein kann wie der Blick auf die persönliche und kollektive Geschichte. Durch die Transformation von z.B. Familienfotos in großformatige Malerei entfaltet sich ihr Potential, verändern sich die Aussagen vom persönlichen Foto hin zu einem allgemeinen Abbild unserer Zeit.

Eckerlin spürt in ihren Terrakotta-Skulpturen dem Verhältnis des Einzelnen zu seinem Gegenüber oder der begrenzten Gemeinschaft im gesellschaftlichen Raum nach. Ist diese Gemeinschaft frei

gewählt oder auferlegt? Aus Not oder aus Überforderung? Instrumentalisiert oder von Gott gegeben? Geben die Menschen sich gegenseitig Halt? Hilfe? Wärme? Schutz? Es ist immer wieder ein Versuch, den Menschen in seinem Dasein, in seiner Verletzbarkeit, zu rekonstruieren. Die hermetischen und massiven Formen, hohl aufgebaut, lassen bei genauerer Betrachtung Risse und Öffnungen erkennen. Die Schwere und die Robustheit der Körper werden zur Illusion.

Programm

Musikalische Verflechtungen

Ein Streifzug durch Renaissancezeit und Barock in Liedern und Arien

Antje Roterberg-Alemu – Sopran und Claudia Hein – Gitarre

22. Oktober 2023, 17 Uhr

Claudia Hein und Antje Roterberg-Alemu verbindet die Liebe zu Musik für Gesang und Gitarre. Auf der Suche nach Gleichklang und Verstehen vereinen sie die ihnen anvertrauten Stimmen zu einem harmonischen Klangerlebnis. Ihre Neugier treibt sie durch die Jahrhunderte und durch die Sprachen dieser Welt. Gerade verweilen sie bei den amourösen, lebensbejahenden Liedern früher Barockkomponistinnen und stellen sie den selbstverzehrenden Stücken der männlichen Kollegen gegenüber. Dabei genießen sie die so entstehenden, sehr intimen Stimmungsbilder einer vergangenen Epoche, deren Intensität noch bis heute unser Innerstes zu bewegen vermag.

Pollmeier's Amp und andere Musik-Geschichten – Ein lyricalischer Abend

Ein lyricalischer Abend mit Mother's Pride sowie illustrierten Crankie-Geschichten von Cornelia Schlemmer

4. November 2023, 17 Uhr

Mother's Pride – das sind Susanna Wüstneck und Guenther Leifeld-Strickeling – zwei Musiker*innen und Filmemacher*innen, die zudem seit vielen Jahren Geschichten und Gedichte schreiben. Ihre künstlerischen Tätigkeiten wissen sie dabei in besonderer Weise miteinander zu verbinden. So spielen sie auf den typisch amerikanischen Folkinstrumenten und verweben ihre Gedichte und Geschichten mit der Musik. Kunstvoll gezeichnete, bewegte Bilder – gezeigt in einem Crankie - sowie die Klänge der Instrumente nehmen die Zuschauer*innen mit auf eine Reise durch die Moritaten. An diesem Abend feiert bereits die zweite von Cornelia Schlemmer bebilderte Ballade, Kindheit im Osten, für einen Crankie ihre Uraufführung. Gedichte von Susanna Wüstneck und der mitgebrachte Verstärker lassen die in Guenther Leifeld-Strickelings Roman „Pollmeier's Amp“ erzählten Musik-Geschichten lebendig werden.

So fiel ich in das Netz umstrickt von Wonne

Dirk Klawuhn (Gesang) und Wassim Mukdad (Oud, arabische Gitarre)

19. November 2023, 15 Uhr

Dirk Klawuhn hat langjährige Konzerterfahrung im In- und Ausland, seine Spezialgebiete als Altus liegen sowohl in der historisch informierten Aufführungspraxis als auch in Uraufführungen zeitgenössischer Werke.

Der syrische Musiker und Komponist Wassim Mukdad vereint mehrere Genres wie Tarab, Tanz und mittelalterliche Musik des Nahen Ostens mit Elementen aus anderen musikalischen Kulturen. Er arbeitet gemeinsam mit vielen Ensembles in Syrien und in der Türkei – stets mit dem Ziel, die Grenzen zwischen den Kulturen zu öffnen und sich in Zeiten des Krieges für den Frieden einzusetzen. Gemeinsam loten beide Musiker die Möglichkeiten der Entgrenzung musikalischer Schubladen aus.

Familiäre Verflechtungen. Familienportraits – Jahrhundertgeschichten

Buchpräsentation mit der Malerin Cornelia Schlemmer, den Autorinnen Mirjam James, Andrea-Martina Reichel und Gerlinde Förster sowie der Verlegerin Friederike Kunath

19. November 2023, 15 Uhr

„Die Geschichten wurden nie zu Ende erzählt ...“

Die Brandenburger Künstlerin Cornelia Schlemmer nahm die offenen Fäden auf, die die fragmentarischen Geschichten ihrer Familie boten. Offene Fragen, die nie geklärt wurden, erzählt sie malend weiter. Verfremdete Familienfotos mit typischen Motiven des 20. Jahrhunderts lassen die konkreten Personen und Geschichten zurücktreten zugunsten gesellschaftlicher Fragen: Wer sind wir, woher kommen wir, wohin gehen wir? Ihre in London lebende Schwester Mirjam James nimmt den Faden ihrerseits auf und wandelt den künstlerischen Blick erneut in einen sprachlichen. Kurze Texte bringen ihre Perspektive aus dem Familienuniversum ins Spiel. Verflechtungen werden sichtbar, eine kollektive Ebene hinter der eigenen Familiengeschichte, Typisches. Wir erkennen uns wieder in den Bildern und den Erinnerungen. Dr. Andrea-Martina Reichel und Dr. Gerlinde Förster ergänzen den Bildband mit einem kunsthistorischen Text und einem Künstlerinnenportrait.

Montagsfilm: Unter Ausschluss der Männlichkeit

4. Dezember 2023, 19 Uhr

Rohschnittsichtung und Werkstattgespräch mit der Regisseurin Diana Zolotarova und der Editorin Stefanie Trambow

Diana, Alla, Anna – drei Generationen, ein Trio unter Ausschluss der Männlichkeit. Die Geschichte hat sich wiederholt, drei Mal. Drei Generationen von Frauen, die von ihren Männern im Stich gelassen wurden. Drei Frauen, die ohne Vater aufgewachsen sind. Eine Geschichte, die sich nicht wiederholen soll. Mit der Liebe und Hingabe zum Dokumentarfilm begibt sich Diana auf die Suche. Die Spuren führen in die Ukraine, zu ihrem Vater, von dem sie nichts Gutes weiß.

TIPPS UNSERER MITGLIEDER

Paarlauf: SONJA BLATTNER Malerei + BARBARA ILLMER Objekt

bis 29. Oktober 2023

Galerie Packschuppen, Hüttenweg 19, Glashütte, 15837 Baruth/Mark

Donnerstag bis Sonntag und feiertags von 11-17 Uhr

TELLING STORIES: MARIANNE GIELEN, SIEGRID MÜLLER-HOLTZ

bis 28. Oktober 2023

Öffnungszeiten Mi. – Fr. 11 – 17 Uhr, Sa. 12 – 16 Uhr

Galerie M, Charlottenstraße 122, 14467 Potsdam
info@bbk-brandenburg.de | bbk-brandenburg.de

Monika Meiser. Rhythmus und Blau

bis 26. Januar 2024

Galerie Solitaire, Hermann-Hesse-Straße 64, 13156 Berlin
galerie-solitaire-berlin@t-online.de
www.monikameiser.de

Öffnungszeiten: Montag - Sonntag 9 - 18 Uhr und nach Absprache
Finissage am Sonntag, dem 21. Januar 2024

Das Frauenbild öffentlicher Denkmäler in Deutschland

Frauke Beeck

Amerika-Gedenkbibliothek, Berlin
7. Oktober 2023, 14-18 Uhr
<https://www.wikimedia.de/flintastic/>

frauenORT ELEONORE PROCHASKA: 10 JAHRE

Frauke Beeck: Spraybilder. Eleonores Schwestern

12. Oktober 2023, 17 Uhr
Ostbahnhof Dannenberg

Schatten und Licht – kantig – bewegt

Christine Düwel

Eröffnung: 15. Oktober 2023 um 11:30 Uhr

Künstlerhaus Ziegelhütte, Kranichsteiner Str. 110, 64289 Darmstadt
<https://kuenstlerhaus-ziegelhuetten.de/>

Die Ausstellung ist ab dem 20. Oktober jeweils Freitag, Samstag und Sonntag von 15 -18 Uhr geöffnet.

Finissage am 12. November ab 11:30 Uhr - Führung durch die Ausstellung mit Christine Düwel und Nikolaus Heyduck im Gespräch mit den Gästen

ArtBook Berlin 2023

mit Frauke Beeck

Kunstquartier Bethanien Am Mariannenplatz, Berlin/Kreuzberg
20., 21., 22. Oktober 2023
<https://artbookberlin2023.blogspot.com>

Barbara Raetsch, Malerei

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Dortustr. 36,
14467 Potsdam

Eröffnung: 10. November 2023, 11 Uhr
Laufzeit: 11. November 2023 bis 31. Januar 2024
geöffnet: montags bis freitags von 8.00 – 17.00 Uhr, Eintritt frei



Gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, den Landkreis Teltow-Fläming, die Bildungs-, Jugend-, Kultur- und Sportstiftung Teltow-Fläming der MBS und die Gemeinde Rangsdorf

© GEDOK Brandenburg e.V., Seebadallee 45, 15834 Rangsdorf, www.gedok-brandenburg.de, info@gedok-brandenburg.de
Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich jederzeit per E-Mail an info@gedok-brandenburg.de abmelden. Veranstaltungs- und Ausstellungstipps unserer Mitglieder nehmen wir gerne auf. Abb.: Ingrid Hartmetz, OT | Uta Eckerlin und Cornelia Schlemmer, Verflechtungen, Collage aus „Sie nannten mich Leni“ und „Klassentreffen“